

Mitgliederinformation 12/21

Verein zur nachhaltigen Nutzung des Salvatorkollegs e.V. Dezember 2021

Liebe Mitglieder des Vereins zur nachhaltigen Nutzung des Salvatorkollegs! Liebe Interessentinnen und Interessenten am Konzept Kloster3000!

Ein besonderes Jahr geht dem Ende zu. Begegnungen, Informationsaustausche und Exkursionen, die wir ursprünglich geplant hatten, konnten wir vor dem Hintergrund der Pandemie nicht im gewünschten Ausmaß ausführen. Gleichzeitig konnte der Orden seine Entscheidung zur Aufgabe des Salvatorkollegs nicht weiter aufschieben. Der Vorstand des Vereins hat sich in hohem Maß bemüht, neben einer langfristigen Nachnutzungsperspektive (Kloster3000) auch ein Konzept für den Übergangsbetrieb anzubieten. Leider müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass sich der Orden nicht für unseren Vorschlag entschieden hat. Ungeachtet dessen sind wir mehr denn je davon überzeugt, dass unser Konzept der richtige Ansatz für eine nachhaltige Nachnutzung wäre. Auch dürfen wir festhalten, dass wir mit dem Konzept Kloster3000 die Diskussion über alternative Modelle der Lebensraumgestaltung in Vorarlberg anregen und viele Bürger und Institutionen begeistern konnten. Die Sponsoren der Ausstellung im Hof des Klosters bringen dies deutlich zum Ausdruck.

Wie schon in einer vorangegangenen Information erwähnt und insbesondere in der Presseaussendung des Ordens beschrieben, wurde nun die ZM3 Immobiliengesellschaft mbH vom Orden zur Führung des Übergangsbetriebes und zur Entwicklung eines Nachnutzungskonzeptes in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde beauftragt. Verbunden mit dem Wunsch auf Zusammenarbeit, fand ein Gespräch zwischen Vertretern der Gemeinde, ZM3, Orden und uns als Vertreter des Vereins statt. Die wesentlichen Ergebnisse in Kurzform: Die ZM3 konzentriert sich in der ersten Phase auf die Vermietung des Bestandsgebäudes, wobei die religiösen Gruppierungen weiter im Kolleg ihren Platz haben sollen. Es folgt eine Quartiersplanung unter der Leitung von

ZM3. Damit die Planung jedoch ergebnisoffen starten kann, ist eine Vorwegnahme von Nutzungen nicht zielführend. Die ZM3 vertritt den Standpunkt, dass das vom Verein zur Diskussion gestellte Ausmaß an Wohnungen (ca. 160 Einheiten) zu groß sei, ein gewisser Anteil jedoch durchaus sinnvoll erscheine. Die genossenschaftlich organisierte Lebensraumgestaltung soll jedenfalls ernsthaft geprüft werden. So haben Vertreter von ZM3 und Verein umgehend einen Termin zur Vermittlung der Planungsansätze von Kloster3000 vereinbart. Das Nachnutzungskonzept bzw. die Quartiersentwicklung für das Salvatorkolleg soll innerhalb von 3 Jahren abgeschlossen sein. Ob und in welcher Dimension das genossenschaftlich organisierte Wohnen Platz finden wird, ist jedenfalls noch völlig offen.

In der vergangenen Information haben wir die Gründe dargelegt, warum wir uns im Vereinsvorstand für das Konzept Kloster3000 stark gemacht haben. Siehe dazu letztes Informationsschreiben auf der Homepage: [Information03/21](#)

In der Generalversammlung des Vereins vom 8.10.2021 konnten die neuen Rahmenbedingungen und die Folgen der Ordensentscheidung diskutiert werden (siehe dazu das Protokoll auf der Homepage: [Protokoll-GV10/21](#)). Eine wesentliche Konsequenz aus der Entscheidung ist, dass sich die Aufgaben des Vereins verlagern und dass es nun darum geht, uns als Vertreter der gemeinschaftlich organisierten und leistbaren Lebensraumgestaltung, wie sie im Konzept Kloster3000 beschrieben wird, in den anstehenden Planungsprozess einzubringen.

Die Entscheidung des Ordens hat zur Folge, dass sich der Verein nicht mehr weiter um den Bestandsbau und um das geistliche Zentrum bemühen kann. Eine Zusammenarbeit mit dem Immobilienunternehmen und mit der Gemeinde in Bezug auf gemeinschaftlich organisiertes Wohnen ist sehr wohl erwünscht. Im Vorstand sind wir uns einig, dass wir die Herausforderungen annehmen und uns in den Planungsprozess einbringen sollten. Das hat auch die Mehrheit der Mitglieder in der Generalversammlung so gesehen und den Vorstand beauftragt, die Statuten bis zur kommenden Generalversammlung im Frühjahr 2022 entsprechend anzupassen und die bisherigen Interessenten an Kloster3000 zur Mitgliedschaft im neu aufgesetzten Verein einzuladen.

So möchten wir folgende Botschaft ausgeben:

1. Alle bisherigen Mitglieder, denen auch das **gemeinschaftlich organisierte und leistbare Wohnen und Leben** ein Anliegen ist, bitten wir, weiterhin im Verein zu verbleiben.
2. Allen Interessenten von Kloster3000 teilen wir mit, dass wir gewillt sind, das Thema **gemeinschaftlich organisiertes und leistbares Wohnen und Leben** weiter zu vertreten, uns im Planungsprozess mit einzubringen und nach Möglichkeiten

einer Umsetzung zu suchen. Wir laden all jene, denen das Thema ein Anliegen ist, ein, unserem Verein beizutreten.

3. Allen Mitgliedern, die sich eine Lösung insbesondere für ein Geistliches Zentrum erwartet haben, möchten wir mitteilen, dass es uns nicht gelungen ist, innerhalb des Vereins Einigkeit zu erzielen. Wir haben Verständnis, wenn diese Mitglieder sich vom Verein nicht mehr vertreten fühlen und ihre Mitgliedschaft kündigen wollen.

Wir bitten Dich das Online-Formular zu verwenden und uns Deine Entscheidung mitzuteilen. Zum Online-Formular: <https://www.kloster-se.at/verein/umfrage/>

Wir freuen uns über Deine Rückmeldung!

Hinweis:

Das Informationsschreiben ergeht an 120 Mitglieder des Vereins und an 340 Interessenten bzw. Haushalte für Kloster3000.

Wir wünschen dir und deiner ganzen Familie schöne Feiertage!

Frohe Weihnacht und alles Gute für das kommende Jahr; - bleib GESUND!

Das Vorstandsteam: Manuela Hack, Martin Hebenstreit, Martin Türtscher, Alfons Rädler, Franz Rüb

Hörbranz, im Dezember 2021